

| | |
|--|--|
| | <p>Objekt: Das Gasthaus °Zum Engel° in Bad Bergzabern</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Sammlung: Grafische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: HM_0_8926</p> |
|--|--|

Beschreibung

Das Gasthaus °Zum Engel° in der Königstraße 45 im Stadtzentrum von Bergzabern (hinter dem Brunnen auf der rechten Seite) wurde 1579 im Stil der Renaissance von den Herzögen von Pfalz-Zweibrücken erbaut und als Verwaltungs- und Amtssitz der Oberamtmänner des Oberamtes Bergzabern genutzt. 1802 wurde es als Gasthaus umgestaltet. Das Gebäude ist heute auch Sitz des städtischen Museums und liegt wenige Schritte vom Schloss Bergzabern entfernt. Die gefällige Darstellung wurde sicherlich bei einer Reise des Künstlers durch die Pfalz festgehalten und danach in der Münchner Werkstatt als Aquarell ausgeführt und mit einer Reihe von kleinen Genreszenen versehen.

Weis war Schüler des bekannten Veduten- und Theaternalers Domenico Quaglio und seines Bruders Simon in München. Er kam im Jahr 1839 als Hofmaler des Herzogs Max Eugen von Leuchtenberg nach St. Petersburg. Er schuf dort und in Moskau zahlreiche Veduten. Nach dem frühen Tode des Herzogs kehrte Weiß 1852 nach München zurück.

Grunddaten

Material/Technik: Aquarell und Feder auf Büttenpapier
Maße: 140 x 195mm

Ereignisse

Gemalt wann 1884
wer Joseph Andreas Weiß (1814-1887)
wo Bad Bergzabern

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Gasthaus "Zum Engel" (Bad Bergzabern)

Schlagworte

- Aquarell
- Brunnen
- Gaststätte
- Grafik
- Museum
- Vedute